



Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 27.05.2019

[Bürgerliste, Christian Kravanja, Walderych 27a, 52511 Geilenkirchen](#)

Stadt Geilenkirchen
Herrn Bürgermeister Schmitz
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Errichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Bürgerliste beantragt, den oben genannten Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung aufzunehmen und wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung erarbeitet Masterplan zum Aufbau von E-Ladestationen im gesamten Stadtgebiet Geilenkirchen. Dabei sind geeignete Flächen für den Aufbau von weiteren Ladestationen unter Berücksichtigung des zu erwartenden Bedarfs zu ermitteln. Ferner ist zu prüfen, in welchem Umfang gegebenenfalls Fördermittel akquiriert werden können.

Begründung:

Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Die Bundesregierung plant, bis zum Jahr 2022 eine Million Elektrofahrzeuge auf die deutschen Straßen zu bringen. Zur Zeit steht in Deutschland als eines der Haupthindernisse dem jedoch vor allem die mangelnde Lade-Infrastruktur entgegen. Unsere europäischen Nachbarn zeigen derweil, dass es auch anders geht: in Norwegen hatten reine Elektroautos und Plug-In-Hybride im Jahr 2017 einen Marktanteil von mehr als 39 Prozent. Auch unsere Nachbarn aus den Niederlanden sind hier bereits weiter: Das Land betreibt das am besten ausgelastete und dichteste Netz an Ladestationen. (Quelle: Wirtschaftswoche vom 20. September 2018)

Deutschland wird seine gesteckten Klimaziele nur dann erreichen können, wenn auch im Bereich der Mobilität die Emissionen gesenkt werden können. Insbesondere im Bereich der Ladeinfrastruktur obliegt es hier gerade den Kommunen, den Ausbau voranzutreiben.

Unterstützt werden die Kommunen dabei durch Land und Bund in Form von verschiedenen Förderprogrammen.

Beispielsweise genannt sei hier das Programm „progres.NRW“, welches eine Förderquote von bis zu 80 Prozent für den Bau von Ladesäulen vorsieht.

Aus Sicht der Bürgerliste sollte die Elektromobilität auch in Geilenkirchen weiter vorangetrieben werden. Zwar werden bereits durch privatrechtliche Anbieter einige Säulen in Geilenkirchen betrieben, diese sind aber bei weitem nicht ausreichend im Sinne einer flächendeckenden und zukunftsfähigen Lade-Infrastruktur.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Kravanja', with a long horizontal stroke extending to the right.

Kravanja